

Regionalliga Damen Süd

TSV 1860 Bad Rodach : ESV München-Freimann
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

TSV 1860 Bad Rodach stockt Punktekonto in der Regionalliga Damen Süd auf

Im Spiel der Regionalliga Damen Süd traf die Mannschaft des TSV 1860 Bad Rodach am vergangenen Samstag vor 44 Zuschauern im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des ESV München-Freimann. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Natasha Antonia Rios Aguilar. Garant für diesen Heimspielsieg waren Rios Aguilar und Schirm, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0 gegen Hovikyan / Müller fanden Bienek / Schirm von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rios Aguilar / Schirm die Gastspielerinnen Neldner / Messer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Natasha Antonia Rios Aguilar gewann im Anschluss ihr Spiel gegen Sabine Neldner eher ungefährdet mit 3:0. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Sophie Schirm und Anna Hovikyan, ehe sich die Gastgeberin mit 11:6, 10:12, 11:6, 8:11, 12:10 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schirm endete. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 hatte Manuela Bienek im Einzel gegen Lena Müller, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Svenja Schirm verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sylvia Messer. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Natasha Antonia Rios Aguilar im Anschluss beim 3:0 von Anna Hovikyan. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sophie Schirm und Sabine Neldner, das Sophie Schirm letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Manuela Bienek beim 2:3 gegen Sylvia Messer. Das Spiel verlor Bienek dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Nach einem Erfolg für Svenja Schirm sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Satzführung gegen Lena Müller letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1860 Bad Rodach in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2022 gegen den TSV Graupa an. Für den ESV München-Freimann steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen Alemania Riestedt am 13.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Bienek / Schirm 1:0, Rios Aguilar / Schirm 1:0

Einzel: N. Aguilar 2:0, S. Schirm 2:0, M. Bienek 1:1, S. Schirm 0:2

ESV München-Freimann

Doppel: Hovikyan / Müller 0:1, Neldner / Messer 0:1

Einzel: A. Hovikyan 0:2, S. Neldner 0:2, S. Messer 2:0, L. Müller 1:1